Ischnomera (Asclera) coerulea (Cyanea) auct. : eine Doppelart (Col. Oedemeridae)

Autor(en): **Dahlgren, Gunnar**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **29 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042602

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DAHLGREN, G. 1976 Zur Taxonomie der Gattungen Rhagonycha und Pseudocratosilis.
Ent. Arb. Mus. Frey: 357-360.

do. 1976 Zur Taxonomie der Gattungen Rhagonycha und Cantharis.
Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F. 26: 88-90.

do. 1978 Zwei neue Arten der Rhagonycha-femoralis-Gruppe.
Mitt. Ent. Ges. Basel, N.F. 28: 12-15.

Adresse des Verfasser: Gunnar Dahlgren
Pl 1766
S-39590 Kalmar

ISCHNOMERA (ASCLERA) COERULEA (CYANEA) AUCT., EINE DOPPELART (Col. Oedemeridae)

G. Dahlgren

Es hat sich herausgestellt, dass es sich bei Ischnomera (Asclera) coerulea (cyanea) auct. um eine Doppelart handelt. Die eine Art ist mit der von mir 1976 beschriebenen graeca identisch. Ihre Verbreitung ist nicht auf Griechenland beschränkt, sondern erstreckt sich nordwärts von diesem Land bis Dänemark. Die andere Art ("cyanea" in meinem Aufsatz über graeca) hat, jedenfalls was Mitteleuropa und den Balkan betrifft, eine ähnliche Verbreitung. Sie ist die häufigere Art in Schweden.

LINNÉ sagt von seiner Cantharis coerulea nur, dass sie in Europa vorkommt, doch dürfte man annehmen, dass er bei der Beschreibung schwedisches Material vor sich gehabt hat. Es erscheint mir daher angemessen, diese andere Art mit dem Namen coerulea zu bezeichnen. FABRICIUS hat 1972 eine Art Necydalis cyanea beschrieben, und ich habe seine drei Typen dieser Art (Museum Kopenhagen) gesehen. Eine Type ist ein Männchen von Oedemera nobilis Scop. (!), die anderen zwei Weibchen gehören entweder zu coerulea oder zu graeca (die Artangehörigkeit der Weibchen kann nicht angegeben werden). Eine Untersuchung grösseren Materials nach dem Erscheinen meines Aufsatzes über graeca hat gezeigt, dass die Dichtigkeit der Halsschildpunktierung kein verlässliches Merkmal ist. Eine Synonymisierung muss indessen stattfinden, und ich halte es für angebracht, graeca als ein Synonym von cyanea zu betrachten.

Man hat also:

Ischnomera coerulea L. 1758
" cyanea F. 1792 (graeca Dlgr. 1976)

In meinem Aufsatz über Asclera graeca habe ich auch die Penisspitze dieser Art abgebildet (Fig. C). Nicht selten sind aber die zwei Zähnchen an der

Penisspitze beiderseits sichtbar, und die Spitze ähnelt dann derjenigen der coerulea L. (im Aufsatz cyanea genannt).

Untersuchtes Material (genitaluntersuchte Männchen):

I. coerulea L.

Schweden. Schonen: Skäralid (LUNDBERG leg. und det.), Smaland: Strömsrum (Kronblad), Oeland: Halltorp (LUNDBERG leg. und det., WIRÉN, DAHLGREN), Gotland (ein ♂ aus dem vorigen Jahrhundert, BOHEMAN), Oestergötland: Alvastra, Oeverum, Västervik (alle HUGGERT leg. und det.), Uppland: Stockholm (LUNDBERG leg. und det.), Eldgarn (EHNSTRÖM).

Deutschland. Thale a. Harz (DORN), Gr. Gerau b. Mainz (1935), Connewitzer Holz, Dewitz, Albert Park, Nonnenholz, alle bei Leipzig (DORN).

Oesterreich. St. Margareten b. Klagenfurt (DAHLGREN), Wienerwald.

Rumänien. Herkulesbad (1931).

Jugoslawien. Serbien (?, Schrift undeutlich).

Bulgarien. Schipkapass (NETOLITZKY).

Türkei. Bosporen ("Bosfor").

II. cyanea F.

Schweden. Halland: Tölö (2 ♂ SANDIN leg., GÖRAN ANDERSSON det.).

Dänemark. Langeland: Tranekaer (CHRISTIANI), Lolland: Frejlev (HÖEG, ROSENBERG), Bremersvold (J. ANDERSEN), Lindeskov (V. HANSEN), Guldborg (WEST), Falster: Redsle (V. HANSEN, WEST); Möen (SCHIÖDTE), Seeland: Vintersbölle Skov (SCHALTZ), Nordseeland (SCHIÖDTE), Jaegerspris (ROSENBERG), Tiis Sö (ROSENBERG), Umgebung Kopenhagen: Dyrehaven (KRISTENSEN, STAMM, WEST), Eremitagen (KRISTENSEN), Ermelunden (HÖEG), Holte (SUENSON), Lyngbyamose (MARTIN), Ordrup Mose (E. OLSEN).

Deutschland. Pommern (KRABBE), Hoppelbg Halberstadt (1944), Regenstein b. Blankenburg (PETRY), Harz (SCHILSKY), Thale a. Harz (1941), Baden Frankenhausen Kyffhäuser (UHLIG), Kyffhäuser Kalktal (PETRY), Laasen, Mordtal, Platten, Rossbach, alle b. Naumburg (MAERTENS), Meissen Knorre (MAERTENS), Zscheiplitz im Unstruttal (aus Rüstermulm gezogen 1928).

Oesterreich. Hainburg Donau Hundsheimer Berg (BISCHOFF).

Italien. Bolzano (Coll. SCHILSKY), Latium (FIORE), Sila Calabria (1884).

Jugoslawien. Jamena a. Sava (BISCHOFF), Mohrepollane in Bosnien (ZOUFAL), Dalmatien (KARAMAN).

Albanien. Mal i Dajtit.

Rumänien. Orsova (ENDERLEIN).

Bulgarien. Schipka (NETOLITZKY), Schipkapass (NETOLITZKY).

Literatur

DAHLGREN, G. 1976 Eine neue Asclera-Art aus Griechenland. Ent. Tidskr. 96: 21-22.

FABRICIUS, J.C. 1792 Entomologica Systematica, I, pars 2: 351.

LINNÉ, K. von 1758 Systema Naturae, tomus I: 403.

Adresse des Verfassers: Gunnar Dahlgren
Pl 1766
S-39590 Kalmar

UEBER DAS LETZTE STERNIT BEIM WEIBCHEN VON OEDEMERA VIRESCENS L. UND MONTICOLA SVIHLA (Col. Oedemeridae)

G. Dahlgren

Kollege VLADIMÍR ŠVIHLA hat 1978 Zeichnungen des letzten Sternits beim Weibchen Oedemera virescens L. und monticola Švihla publiziert, die sich aber leider als nicht richtig erwiesen haben. Die beigefügten Abbildungen A und B zeigen - wie ich hoffe - das wahre Aussehen der beiden Sternite. Auch KASZAB's Zeichnung des letzten Sternits beim Weibchen von Oedemera virescens in FREUDE, HARDE, LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas, Band 8, p. 91, ist irreführend.

Die kleine Ausrandung an der Spitze des letzten Sternits beim Weibchen von Oedemera virescens ist oft sehr schwach, bisweilen sogar verschwunden.

Literatur

ŠVIHLA, V. 1978 Two new Oedemera species from Europe. Acta ent. bohemoslovaca, 78: 35-41.

Adresse des Verfassers: Gunnar Dahlgren
Pl 1766
S-39590 Kalmar